

Allgäu-Schwäbischer-Musikbund

Bezirksmusikfest in Lamerdingen Bez. V am 22./23.06.1985

Wertungsbericht

Stufe Höchststufe

Kapelle Musikverein Stöttwang Musiker 44

Leitung Josef Lohbrunner Jungbläser 11

PFLICHTSTÜCK: Swinging Invention von Wolf Renz-Herzog

Der ausgezeichnete Klangkörper hatte schon im Pflichtstück seine Qualitäten aufblitzen lassen. Das moderne Stück wurde gekonnt in Rhythmus und Phrasierung interpretiert. Die Register waren ausgeglichen und vermittelten eine ausgewogene Klangbalance. Lobend darf der schöne Saxophonsatz in seiner ausgewogenen Ausstrahlung hervorgehoben werden. Bei der Wiedergabe des Pflichtstückes gab es kaum etwas Nennenswertes auszusetzen, was durch "Ratschläge" verbessert werden könnte. Die Musici wissen dies ohnedies selbst kraft ihres hohen Leistungsvermögens und guten Ausbildungsstandes.

SELBSTWAHLSTÜCK: Diebische Elster von G. Rossini

Mit dem Selbstwahlstück konnte die Musikkapelle Stöttwang zeigen, daß ihr auch dieses Metier, der Transkriptionen klassischer Musik ebenso liegt. Ein Püaschallob für diese effektiv und schwungvoll, vorgetragene schwierige Ouverture. Dem Dirigenten und den Musikern gelang es trefflich die Feinheiten der Rossin'schen Komposition effektiv herauszuarbeiten. Dabei darf an die gekonnte Temposteigerung und die filigrane Interpretation der Holz- wie auch Hornstellen erinnert werde. Bei 155 schienen die Triolen ganz leicht verzerrt. Ein Sonderlon für die Ten. bei 161 - 170 und ebenso bei 280 - 289. Bei 10 scheint die Passage des Schlagzeuges völlig unmotiviert- warum??- dafür ist aber die Musikkapelle nicht verantwortlich. Das vom Arrangement doch verbesserungswürdige Werk wurde jedoch hervorragend gespielt, sodaß die Jury 119 Punkte und einen

I. Rang mit Auszeichnung

vergeben durfte. Herzlichen Glückwunsch und weiterhin soviel Freude am Musizieren.

Für die Jury

Verteiler: weiß - Kapelle, blau - Bundesdirigent, gelb - Präsident, grün - Bezirksdirigent, rosa - Ausfertiger

Hohe Anerkennung! Vielen

